

Droßel

## **Das neue Betriebsrentenrecht**

Betriebsrentenstärkungsgesetz und  
Umsetzung der *Mobilitätsrichtlinie*



**Nomos**

Sebastian W. Droßel

Rechtsanwalt und Unternehmensberater für betriebliche  
Altersversorgung und Zeitwertkonten, Idstein

## **Das neue Betriebsrentenrecht**

**Betriebsrentenstärkungsgesetz und  
Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie**



Nomos

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

---

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	7
Literaturverzeichnis .....	13
<b>Teil 1: Ausgangspunkt und Forschungsgutachten .....</b>	<b>17</b>
I. Verbreitung und Situation der betrieblichen Altersversorgung .....	18
1. Verbreitung .....	19
2. Durchschnittsbeiträge in den Durchführungswegen .....	20
3. Entwicklung der Finanzierungsanteile .....	22
4. Situation der Arbeitnehmer .....	22
5. Situation der Rentner und rentennaher Jahrgänge .....	25
II. Wissenschaftliche Studien und Reformüberlegungen .....	26
1. Machbarkeitsstudie .....	27
2. Rechtsgutachten Sozialpartnermodell .....	30
3. Gutachten Kiesewetter .....	31
a) Reformüberlegung 1 .....	33
b) Reformüberlegung 2 .....	33
c) Reformüberlegung 3 .....	33
d) Reformüberlegung 4 .....	33
e) Reformüberlegung 5 .....	34
f) Reformüberlegung 6 .....	34
g) Reformüberlegung 7 .....	34
h) Reformüberlegung 8 .....	34
i) Reformüberlegung 9 .....	34
j) Reformüberlegung 10 .....	34
4. Lage der betrieblichen Altersversorgung (bAV) .....	35
<b>Teil 2: Das Betriebsrentenstärkungsgesetz .....</b>	<b>39</b>
I. Genese des Entwurfs .....	39
1. Sozialpartnermodell .....	39
2. Referentenentwurf .....	40
3. Stellungnahmen .....	40
4. Kabinettsentwurf .....	41
5. Erster Durchgang im Bundesrat .....	42
6. Bundestag .....	43
a) Ausschussberatung und Empfehlungen .....	43
b) Finale Fassung des Gesetzes .....	44
II. Die neuen Regelungen .....	44
1. Änderungen im Betriebsrentengesetz .....	44
a) Die neue Zusageart „reine Beitragszusage“ .....	45
b) Entgeltumwandlungs- und Übertragungsanspruch, Arbeitgeberzuschuss .....	47

c) Ersatz der gesetzlichen Insolvenzversicherung und Abfindungsrecht des PSVaG .....	47
d) Sonderregelungen für den öffentlichen Dienst .....	49
e) Tariföffnung und Optionssysteme .....	49
f) Die reine Beitragszusage im Sozialpartnermodell .....	50
g) weitere Änderungen .....	54
2. Änderungen im SGB XII – Anrechnung auf die Grundsicherung ...	54
3. Änderung des SGB V – Beitragspflicht zur KVdR .....	55
4. Änderung des SGB I – Informationsangebote der Gesetzlichen Rentenversicherung .....	56
5. Änderungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes .....	56
6. Änderung der Pensionsfonds-Aufsichtsverordnung .....	57
7. Änderungen im Einkommensteuergesetz .....	58
8. Änderungen der Sozialversicherungsentgeltverordnung .....	61
9. Weitere Änderungen und Inkrafttreten .....	61
<b>Teil 3: Die neue Förderung .....</b>	<b>63</b>
I. Steuer- und Sozialversicherungsrecht .....	63
II. Arbeitsrecht .....	66
1. Sozialpartnermodell .....	66
2. Optionssysteme .....	70
3. Zwingender Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung .....	72
III. Riester-Rente .....	74
1. Zulage .....	74
2. Doppelperbeitragung .....	74
a) Begriffsbestimmung .....	75
b) Unechte Doppelperbeitragung .....	76
c) Echte Doppelperbeitragung .....	77
aa) Überdurchschnittlich hoher Versorgungsaufwand .....	78
bb) Private Fortführung von Pensionskassen oder Pensionsfonds .....	79
cc) Alte 40b-Verträge .....	80
dd) Nicht kapitalgedeckte Systeme .....	80
d) Fazit .....	81
IV. Geringverdiener .....	81
1. bAV-Förderbetrag .....	81
2. Anrechnung auf die Grundsicherung .....	83
<b>Teil 4: Die reine Beitragszusage, Optionssysteme, bAV-Förderbetrag und     Arbeitgeberzuschuss in der Praxis .....</b>	<b>87</b>
I. Die reine Beitragszusage .....	87
1. Der Tarifvertrag .....	88
2. Inhalt .....	89
a) Leistungen .....	90

b) Beiträge .....	91
c) Teilnahme .....	94
d) Öffnung und Kollision .....	95
e) Steuerung, Verwendung der Beiträge .....	97
3. Arbeitgeber .....	98
4. Arbeitnehmer .....	100
5. Rechtsfragen .....	101
II. Optionssysteme .....	104
III. bAV-Förderbetrag .....	107
IV. Arbeitgeberzuschuss .....	110
<b>Teil 5: Offene Probleme der Praxis .....</b>	<b>113</b>
I. Versicherungsvertragliche Lösung .....	114
II. Anpassungsprüfung bei Pensionskassen .....	117
III. Versorgungsausgleich (der reinen Beitragszusage) .....	119
IV. Anpassungsprüfungspflicht .....	119
V. Ablösung von Versorgungswerken .....	124
<b>Teil 6: Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie .....</b>	<b>129</b>
I. Verkürzung der Unverfallbarkeitsfristen .....	129
II. Wahrung von Anwartschaften .....	130
III. Erweiterte Informationspflichten .....	132
IV. Abfindung von Kleinstanwartschaften .....	134
V. Überschießende Umsetzung .....	135
VI. Änderung der Anpassungsregeln für Pensionskassen .....	135
VII. Mehr Spielraum für Pensionsfonds .....	136
<b>Anhang .....</b>	<b>137</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>167</b>